

LiteraTurm „Kultur & Kulinarik in der ehemaligen Turbinen-Versuchsanlage Kriens“

Die ehemalige Turbinen-Versuchsanlage wird neu zu einem Ort des Treffens und des Austauschs. Im neuen LiteraTurm sind alle willkommen, unabhängig vom Alter oder der Herkunft. Im LiteraTurm gibt es neben einem gemütlichen Restaurant auch diverse Kulturangebote die sich alle um das Thema der Literatur drehen. Jede Woche wird ein neues Literaturgenre umfassend bespielt, indem auch die kulinarischen Tagesangebote den Themen angepasst werden. Alle Kulturangebote finden in einem ungezwungenen und gemütlichen Kreis in der Lounge im Erdgeschoss statt. Zusätzlich werden diverse weitere Angebote errichtet, wie Remote Work Arbeitsplätze, eine kleine Bibliothek und gemütliche Lounges, die zum Verweilen einladen.



Gastronomie und Kulturmenü
 Samstag „Thriller Woche“
 ...
 Lesung einer Passage von „Jack und ich“
 Geschrieben & gelesen vom Krienser Autor
 Heinz Studler
 ...
 Stephen Kings Rote Beete Suppe mit Croûtons
 ...
 Sebastian Fitzek's Blauges Rindfleisch
 an einer Rotweinsauce mit Olivenkartoffeln
 Dan Brown's Gemüseauflauf
 mit Käse überbacken
 ...
 Paula Hawkins's Schokoladen
 Kuchlein mit Vanille Glace

Monatsplan

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
18:00 - 20:00							
17:00 - 18:00							
16:00 - 17:00							
15:00 - 16:00							
14:00 - 15:00							
13:00 - 14:00							
12:00 - 13:00							
11:00 - 12:00							
10:00 - 11:00							
9:00 - 10:00							
8:00 - 9:00							
7:00 - 8:00							
6:00 - 7:00							
5:00 - 6:00							
4:00 - 5:00							
3:00 - 4:00							
2:00 - 3:00							
1:00 - 2:00							
0:00 - 1:00							

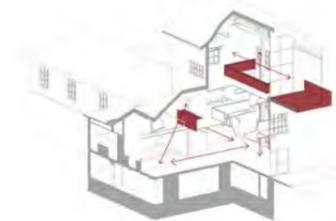
Raumnutzung



Gastronomieangebot
 Snacks / Getränke an der Bar
 Mittag / Abendessen im Restaurant
 Weitere Angebote
 Öffentlich zugänglich für private Treffen, Remote Work
 Kulturangebote
 Book Club
 Workshop
 Kinder Geschichten
 Vorträge / Diskussionen
 Lesung
 Special Event

Restaurant
 Kulturbetrieb und Lounge
 Remote Work Arbeitsplätze
 Bibliothek und Rückzugsort

Räumliche Intervention



Aussenansicht mit dem Balkon



Nebst der neuen Durchblicke im Gebäude werden auch Balkone und Terrassen erschaffen um ein ganz neues Raumerlebnis zu schaffen. Diese befinden sich aussen sowie innen im ersten und zweiten Obergeschoss.

Beleuchtung Front of House

- A - RESPIRO Pendelleuchte
DCW-editions
- B - Grasshopper Hängeleuchte
Gubi
- C - Polidna Lamp
Zalmaneo
- D - Deckenstrahler PRO R
IP44DE

Möblierung Front of House

- a - Hammock Bar Chair
David design
- b - Lean 4 Chair
David design
- c - Glider
Artfort
- d - Log Mesh Chair
Armet srl
- e - Coni Table
David design
- f - LinearSteel Table
Muuto

Materialien Front of House

- 1 - Eiche geräuchert
Böden Lounge, ganze Bar, Handlauf
- 2 - Eiche Natur
Böden Restaurant, Arbeitsflächen 1. OG, 2. OG
- 3 - Holzdielen
Podeste, Treppenstufen
- 4 - Verputz weiss
Innenwände, Decke
- 5 - Vorhänge
Loungebereich EG
- 6 - Metallgitter 40x40mm
Gallender
- 7 - Stahlträger anthrazit gespritzt
Konstruktion
- 8 - Leder dunkelgrün
Sitzbank im 2. OG und Kissenbezüge



Moodboard mit Materialisierung und Möblierung



Visualisierung im Erdgeschoss - Lounge Area und Bar



Visualisierung im 1. Obergeschoss - Remote Work Arbeitsplätze



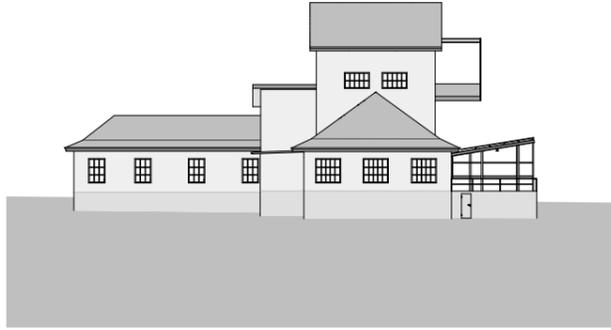
Visualisierung im 2. Obergeschoss - Bibliothek und Rückzugsort

LiteraTurm „Kultur & Kulinarik in der ehemaligen Turbinen-Versuchsanlage Kriens“

Die Wichtigsten Punkte aus der Analyse

Kriens ist die zweitgrösste Stadt im Kanton Luzern und die drittgrösste politische Gemeinde in Luzern. Ende 2021 wurde die Bevölkerung auf 28 tausend gezählt. Davon 21% aus 110 Nationen aus 5 Kontinenten. 60% der Wohnbevölkerung sind zwischen 20 und 64 Jahre alt, was die Zielgruppe des Literaturtums ausmacht.

Das Gebäude zeigt tagsüber grosses Potenzial, was zur Gestaltung eines Tages- und Abendlokals führte, welches viele unterschiedliche Gäste anlocken soll. In der Umgebung befinden sich neue Wohngebäude, Büros und Schulen. Um das Interesse zu wecken, wird aus der ehemaligen Turbinen-Versuchs Anlage ein Treffpunkt wobei sich alles um die Literatur dreht. Die Idee ist auch Schüler und Schülerinnen und benachbarte Book Clubs in den Literaturturm zu führen, wie und auch lokale Schriftsteller und Schriftstellerinnen zu unterstützen.



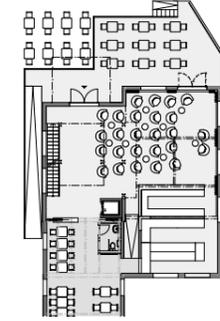
Ostansicht Gebäude im Mst. 1:200



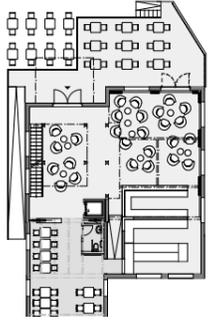
Schnitt A-A im Mst. 1:100



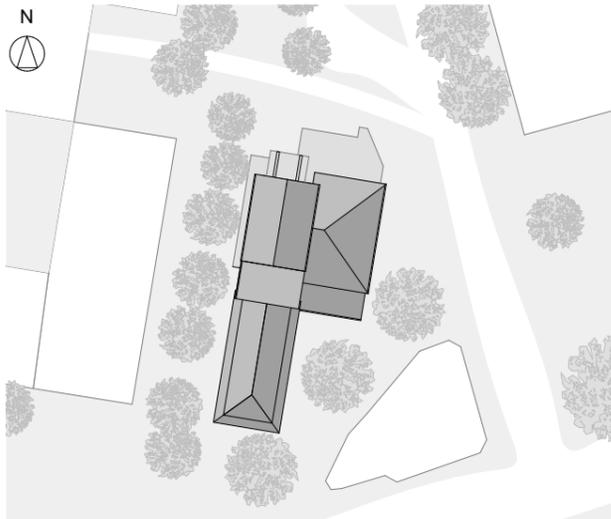
Schnitt B-B im Mst. 1:100



EG: Möblierung Lesung im Mst. 1:200



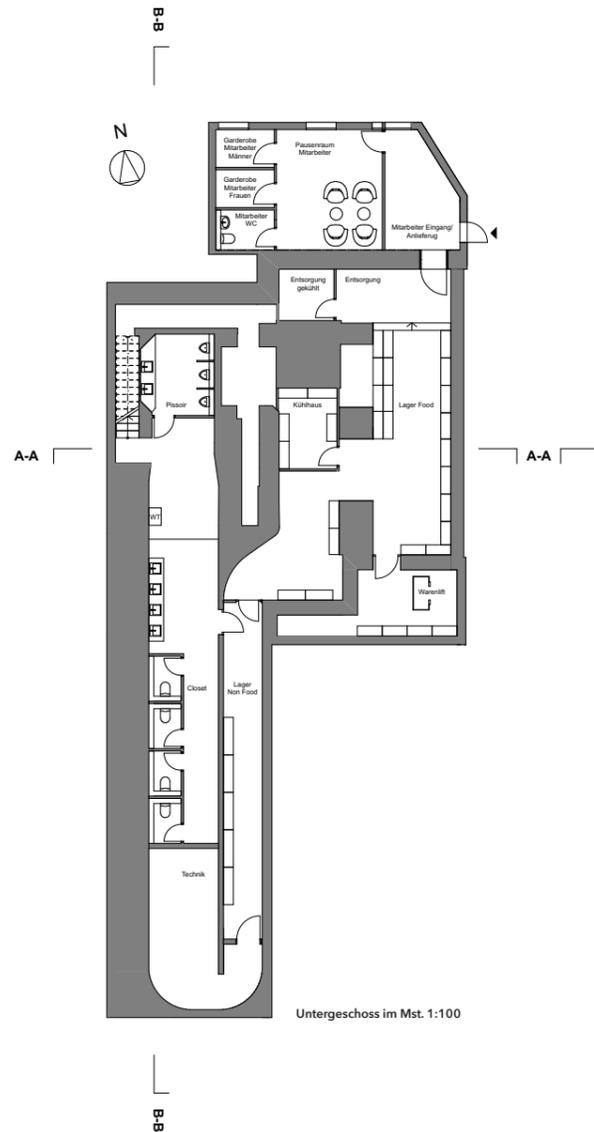
EG: Möblierung Diskussionen im Mst. 1:200



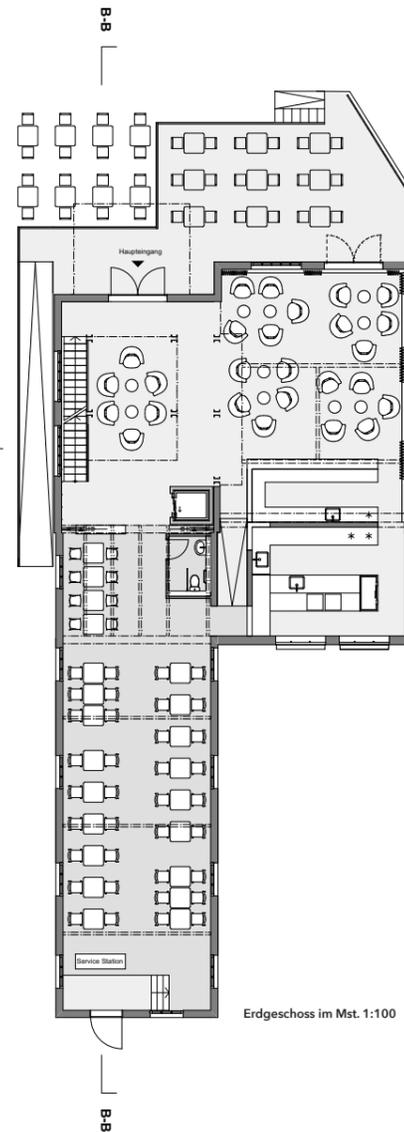
Umgebungsplan im Mst. 1:300



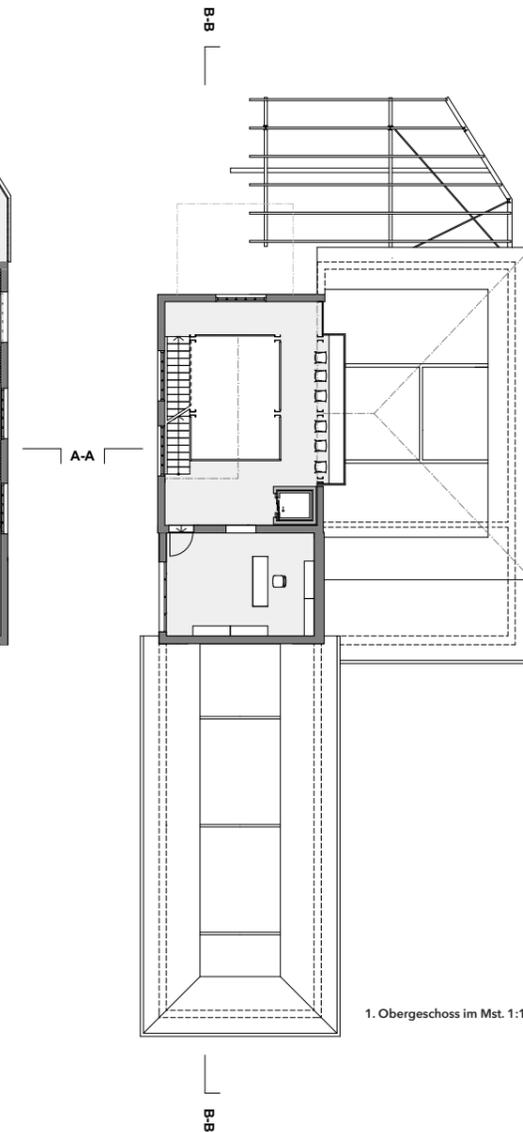
Situationsplan im Mst. 1:1500



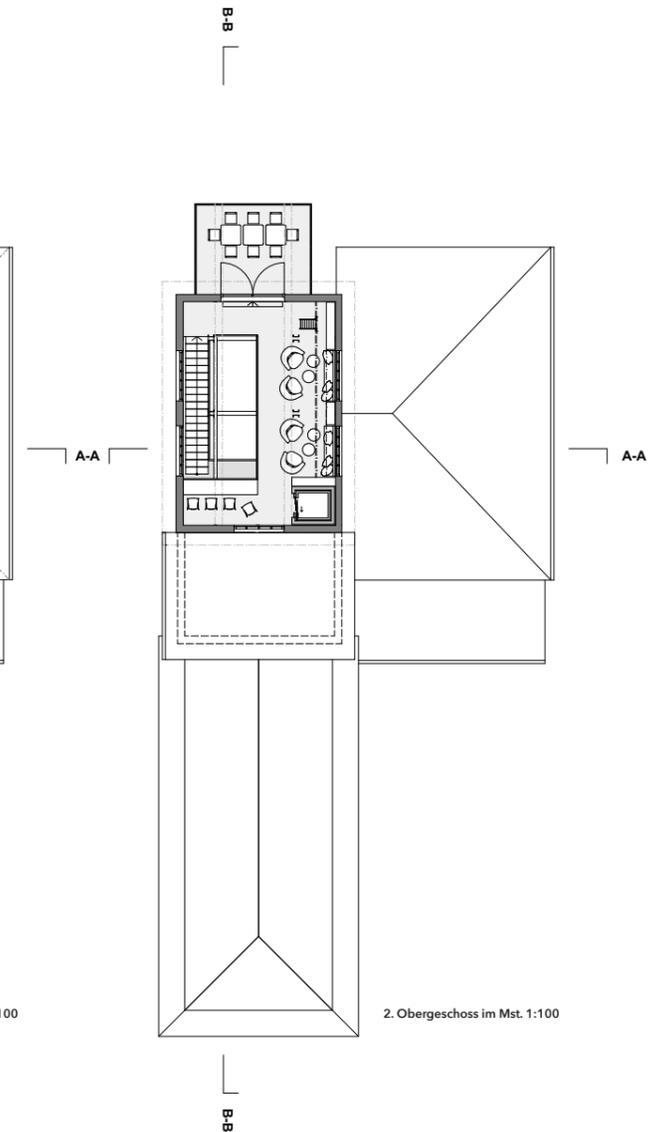
Untergeschoss im Mst. 1:100



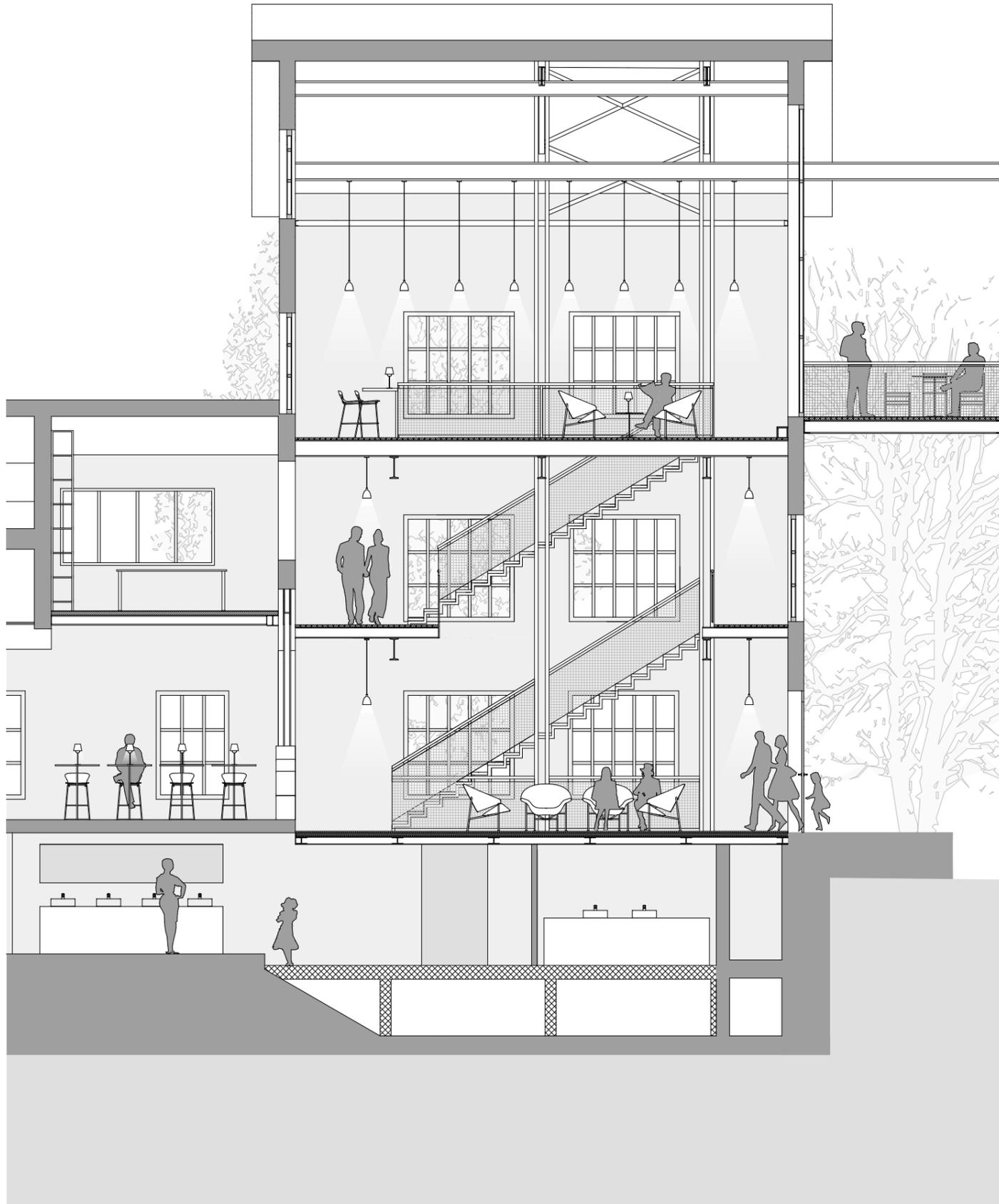
Erdgeschoss im Mst. 1:100



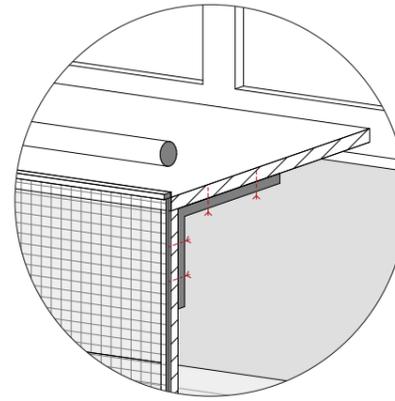
1. Obergeschoss im Mst. 1:100



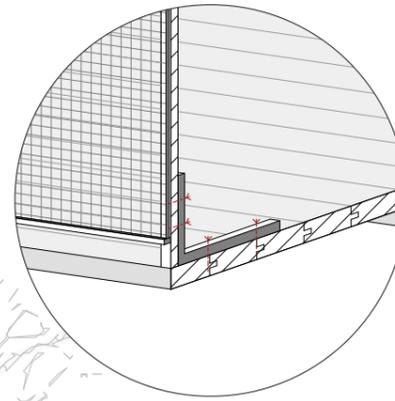
2. Obergeschoss im Mst. 1:100



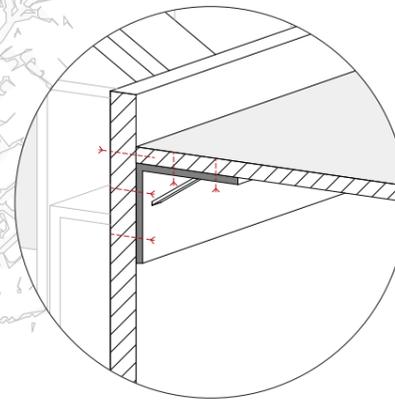
Schnitt D-D im Mst. 1:33



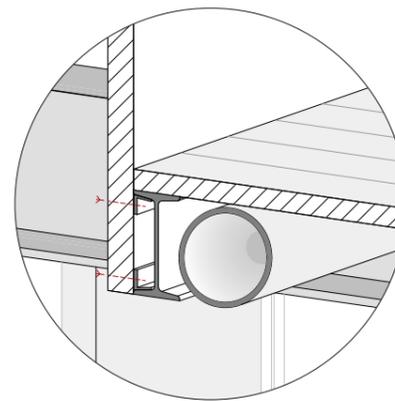
Detail 1: Befestigung Arbeitsplatte an Stahlwinkel und Holzstrebe im 2. OG im Mst. 1:5



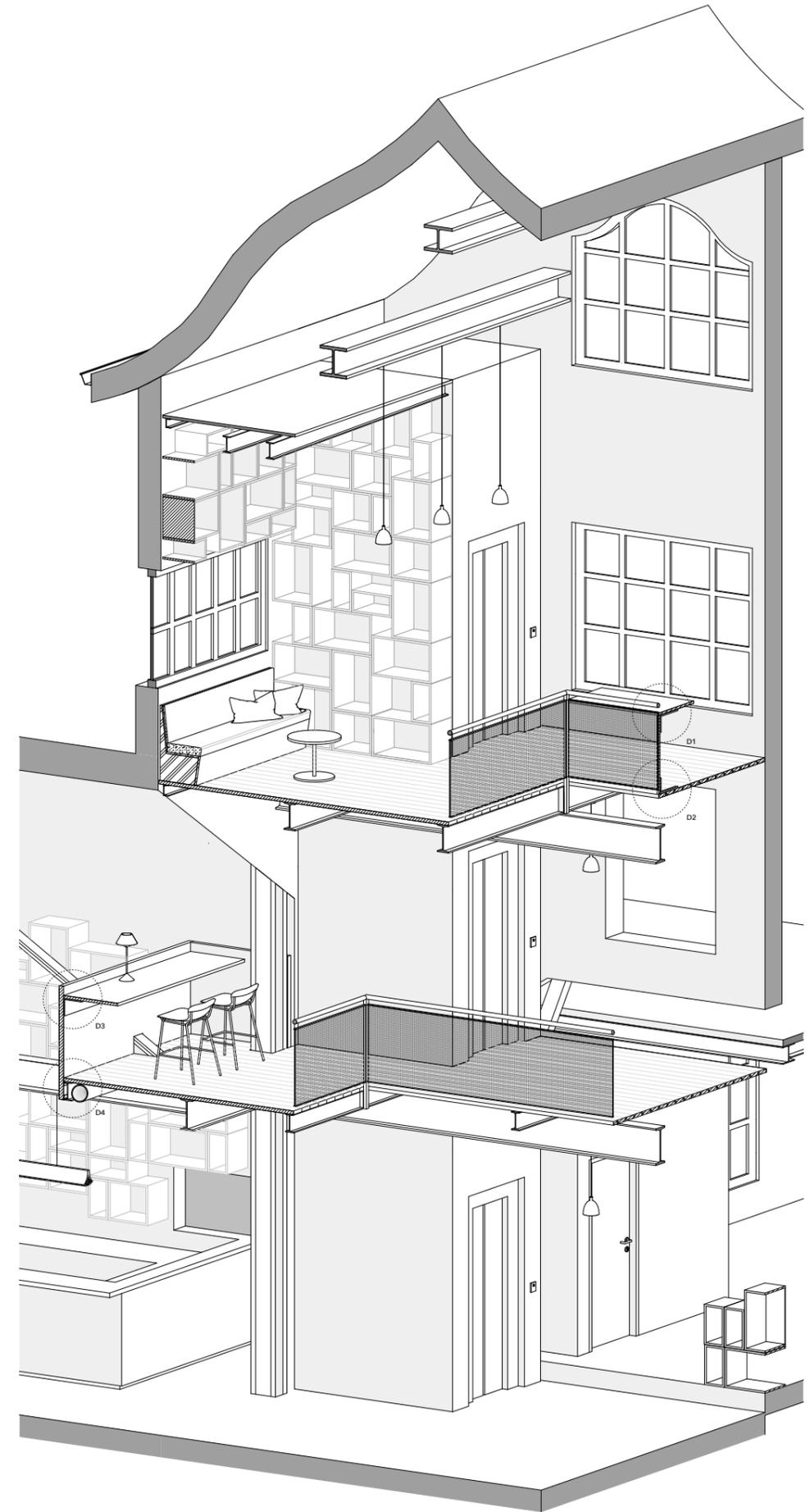
Detail 2: Befestigung Holzstrebe an Stahlwinkel und Boden im 2. OG im Mst. 1:5



Detail 3: Befestigung Arbeitsplatte an Stahlwinkel und Holzbrett im 1. OG im Mst. 1:5

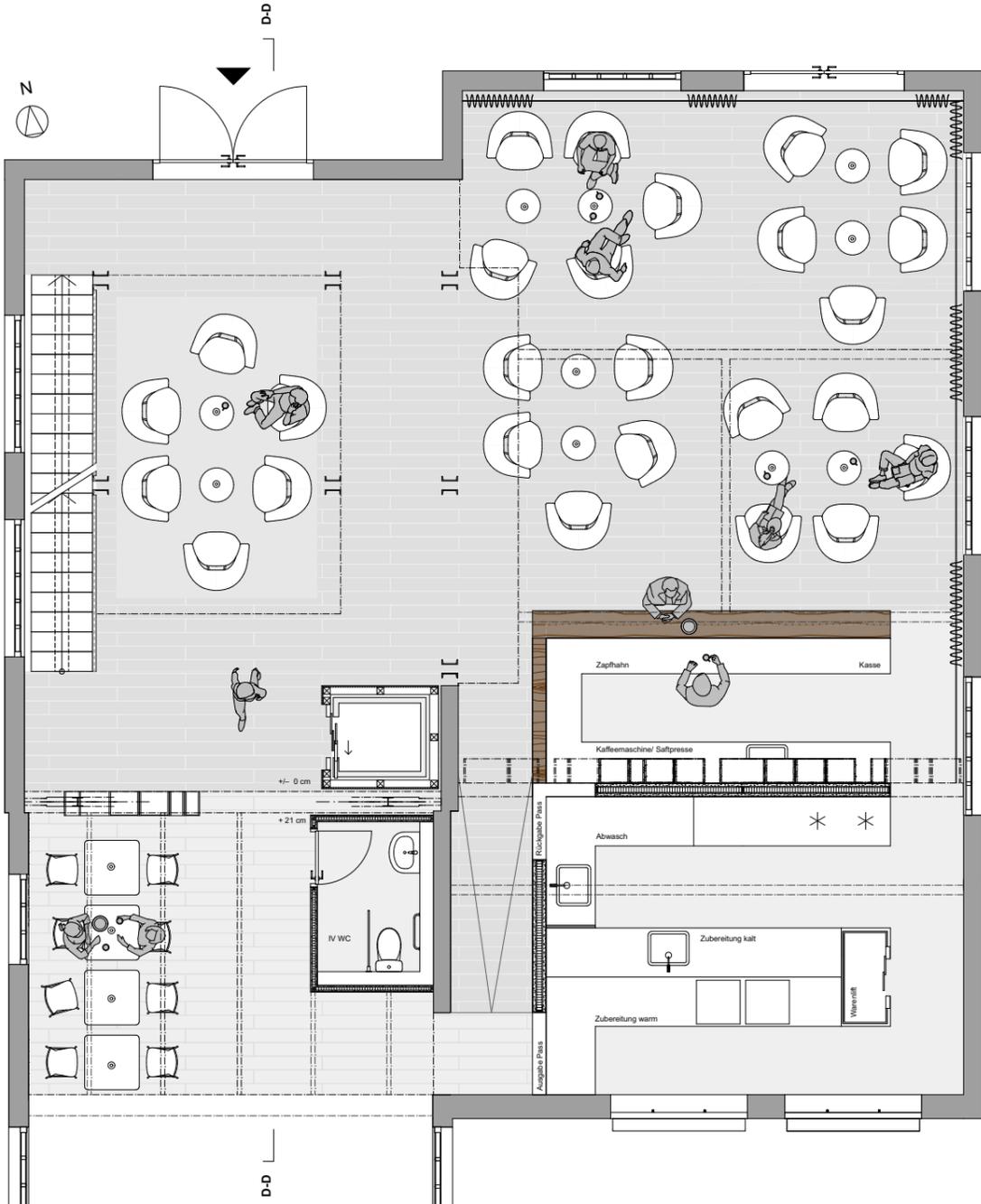


Detail 4: Befestigung Holzbrett an angeschweisste Stahlwinkel im 1. OG im Mst. 1:5

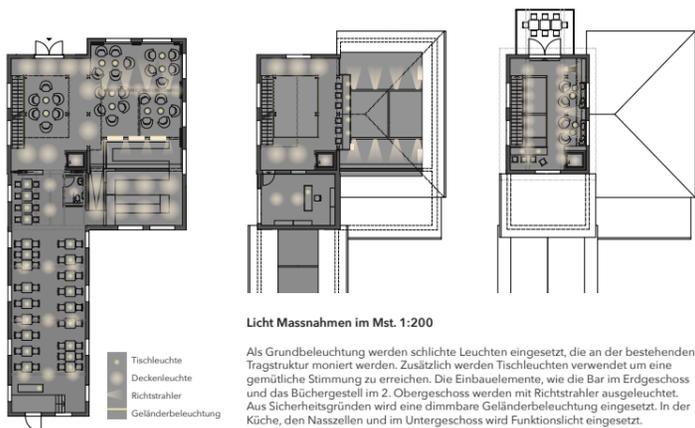


Axonometrie Teil Perimeter

LiteraTurm „Kultur & Kulinarik in der ehemaligen Turbinen-Versuchsanlage Kriens“



Erdgeschoss im Mst. 1:33 - Salon und Bar Betrieb



Licht Massnahmen im Mst. 1:200

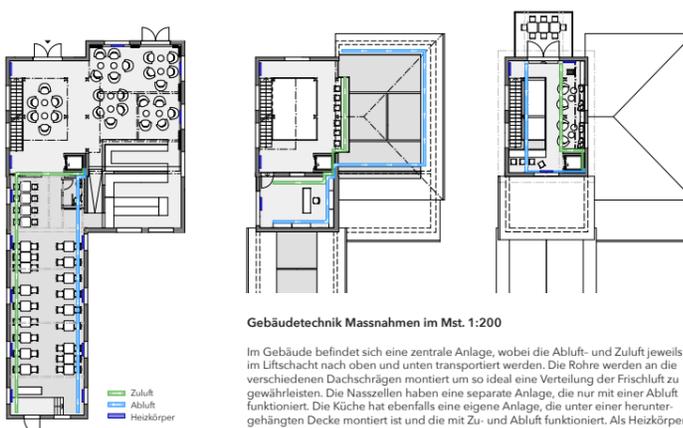
Als Grundbeleuchtung werden schlichte Leuchten eingesetzt, die an der bestehenden Tragstruktur montiert werden. Zusätzlich werden Tischleuchten verwendet um eine gemütliche Stimmung zu erreichen. Die Einbauelemente, wie die Bar im Erdgeschoss und das Büchergestell im 2. Obergeschoss werden mit Richtstrahler ausgeleuchtet. Aus Sicherheitsgründen wird eine dimmbare Geländerbeleuchtung eingesetzt. In der Küche, den Nasszellen und im Untergeschoss wird Funktionslicht eingesetzt.



Akustikschnitt im Mst. 1:200

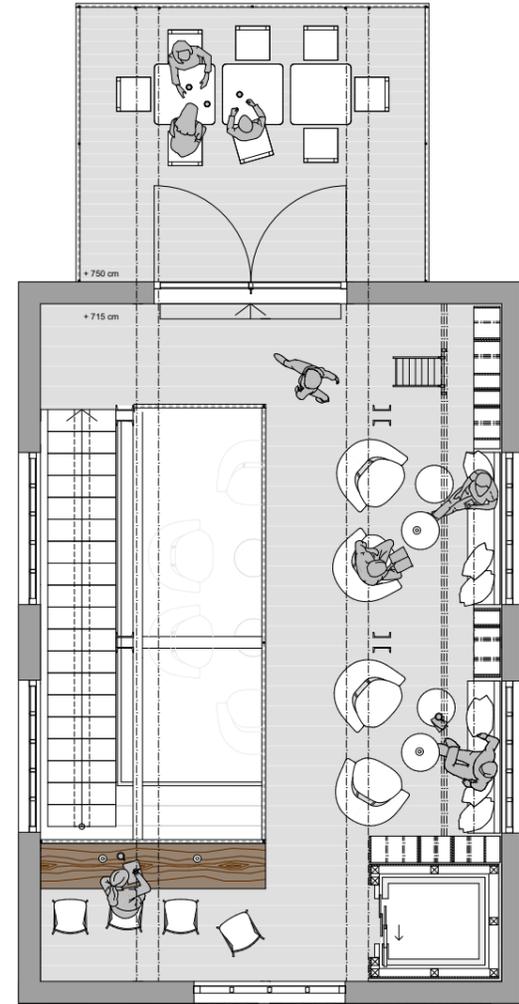
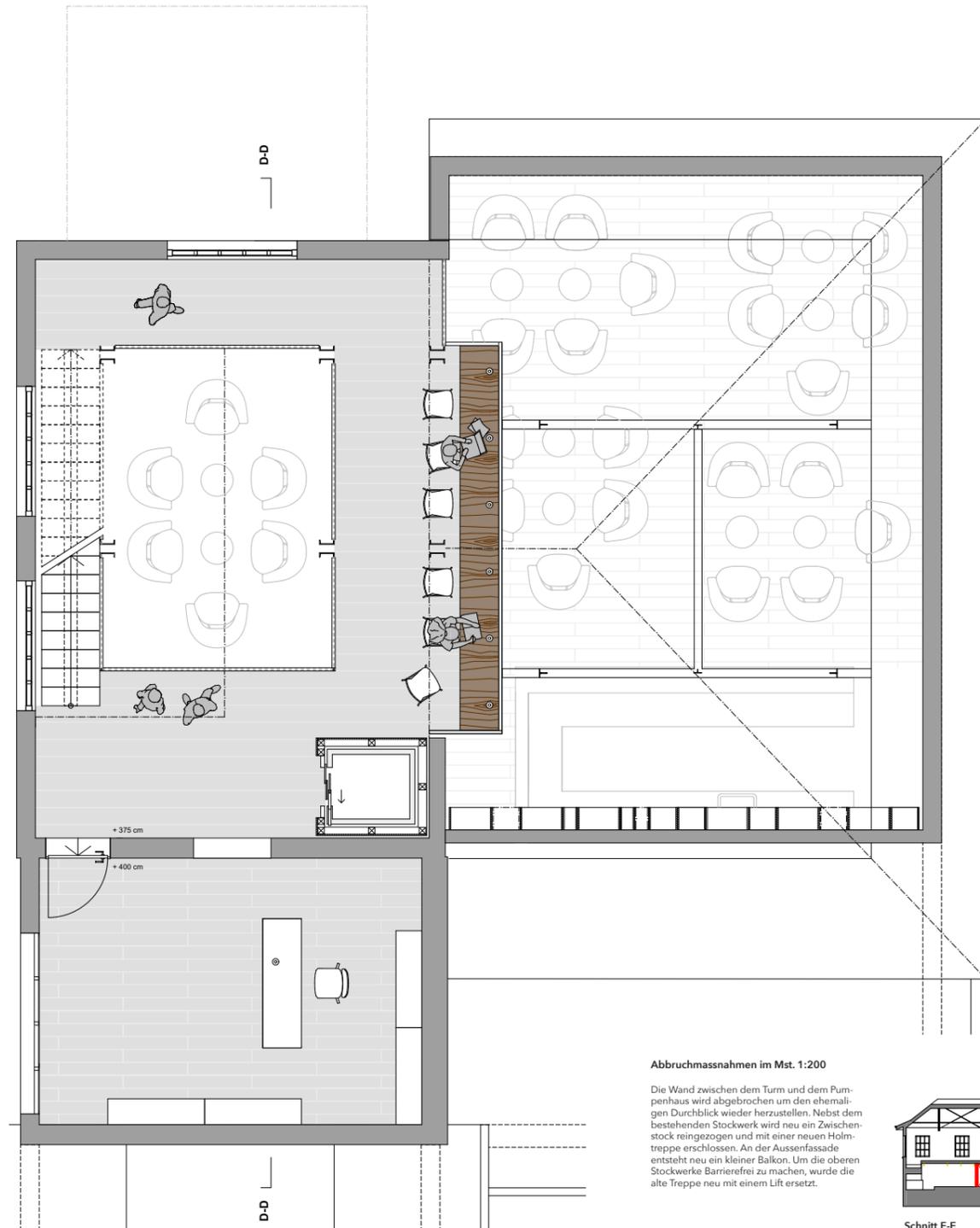
Als primäres Akustiksystem werden an den bestehenden Decken die BASWA Deckenabsorber angewendet. Zusätzlich werden gegen die hohen Frequenzen Vorhänge im EG verwendet. Ebenfalls sorgen diverse Streuelemente dazu bei, dass Flatterechos minimiert werden.

1. Obergeschoss im Mst. 1:33



Gebäudetechnik Massnahmen im Mst. 1:200

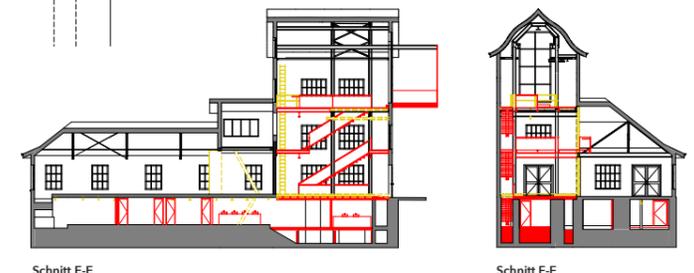
Im Gebäude befindet sich eine zentrale Anlage, wobei die Abluft- und Zuluft jeweils im Liftschacht nach oben und unten transportiert werden. Die Rohre werden an die verschiedenen Dachströgen montiert um so ideal eine Verteilung der Frischluft zu gewährleisten. Die Nasszellen haben eine separate Anlage, die nur mit einer Abluft funktioniert. Die Küche hat ebenfalls eine eigene Anlage, die unter einer heruntergehängten Decke montiert ist und die mit Zu- und Abluft funktioniert. Als Heizkörper werden Radiatoren eingesetzt.



2. Obergeschoss im Mst. 1:33

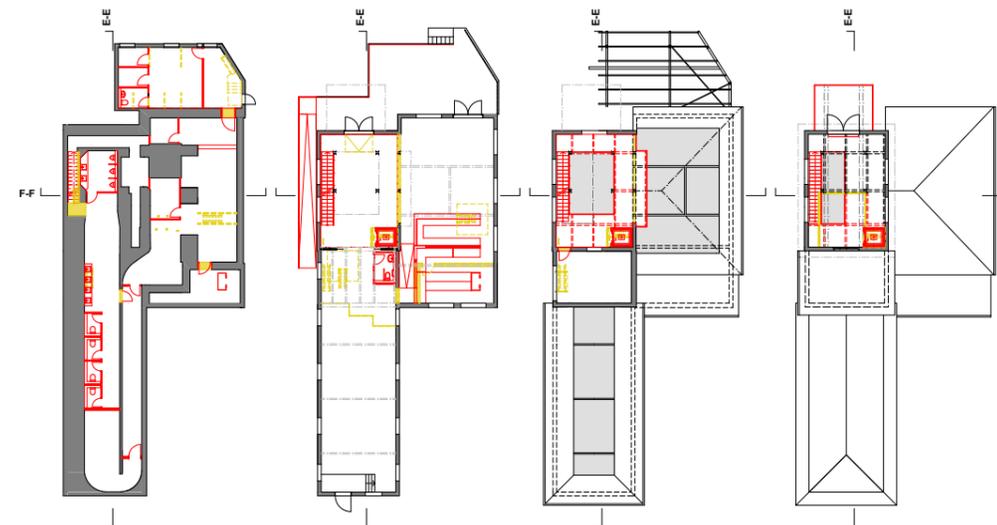
Abbruchmassnahmen im Mst. 1:200

Die Wand zwischen dem Turm und dem Pumpenhaus wird abgebrochen um den ehemaligen Durchblick wieder herzustellen. Nebst dem bestehenden Stockwerk wird neu ein Zwischenstockwerk reingezogen und mit einer neuen Holmtreppe erschlossen. An der Aussenfassade entsteht neu ein kleiner Balkon. Um die oberen Stockwerke Barrierefrei zu machen, wurde die alte Treppe neu mit einem Lift ersetzt.



Schnitt E-E

Schnitt F-F



Bachelor-Thesis an der Hochschule Luzern - Technik & Architektur

Titel	LiteraTurm
Untertitel	Kultur und Kulinarik in der ehemaligen Turbinen Versuchsanlage in Kriens
Diplomandin/Diplomand	Sutter, Camille
Bachelor-Studiengang	Bachelor Innenarchitektur
Semester	FS22
Dozentin/Dozent	Gasser Derungs, Carmen
Expertin/Experte	Baenziger, Rémy

Ort, Datum Muttenz, 24.06.2022
© **Camille Sutter, Hochschule Luzern – Technik & Architektur**

Alle Rechte vorbehalten. Die Arbeit oder Teile davon dürfen ohne schriftliche Genehmigung der Rechteinhaber weder in irgendeiner Form reproduziert noch elektronisch gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Sofern die Arbeit auf der Website der Hochschule Luzern online veröffentlicht wird, können abweichende Nutzungsbedingungen unter Creative-Commons-Lizenzen gelten. Massgebend ist in diesem Fall die auf der Website angezeigte Creative-Commons-Lizenz.